

**Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 27. Februar 2024
der Deutschen Auslandsgesellschaft e. V. (DAG)
in Räumlichkeiten der DAG am Koburg 2 in 23552 Lübeck**

Anwesende Mitglieder: 10 (siehe Liste)

Beginn: 18:04 Uhr, Ende: 19:23 Uhr

Protokoll: Martin Herold (Geschäftsführer, kein Mitglied)

(TOP 1+2 – Begrüßung; Änderungsvorschläge zur Tagesordnung)

Der Präsident Herr Schmittinger eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er fragte, ob es von Seiten der anwesenden Mitglieder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gebe, was nicht der Fall war.

(TOP 3+4 – Vorlage des Arbeitsberichtes; Einnahmen-/Ausgabenrechnung)

Herr Schmittinger berichtete, dass die seit 01.01.2024 bei der DAG beschäftigte Mitarbeiterin Judith Neugebauer, die u. a. für Buchhaltung zuständig ist, sich hervorragend ins Team integriert und zu vollster Zufriedenheit eingearbeitet habe.

Der Arbeitsbericht (= Sachlicher Bericht über die Arbeit) sowie die Einnahmen- und Ausgabenrechnung (Jahresabschluss) 2023 der DAG wurden in Ausdrucken zur Verfügung gestellt. Herr Herold wies darauf hin, dass Anfang des Jahres 2023 erneut kein *Mini-Referendariat* in Präsenz durchgeführt wurde, weil sich eine Vorplanung in der zweiten Jahreshälfte 2022 sowohl noch im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie (Vor-Ort-Präsenz-Nachholbedürfnisse an Orten von Partnerhochschulen) als auch im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine seit dem 24.02.2022 (vorher mehrere Partnerhochschulen in der Russischen Föderation) als nicht umsetzbar erwiesen hatte. Weiterhin wies Herr Herold darauf hin, dass die Durchführung verhältnismäßig weniger Präsenz-Fortbildungen im Herbst 2023 ihren wesentlichen Grund in lange anhaltender Unsicherheit bezüglich der Höhe der für 2023 insgesamt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel hatte.

Herr Schmittinger, Frau Reinert und Herr Herold berichteten von aus ihrer Sicht erfolgreich verlaufenen Online- und Präsenz-Fortbildungen 2023, wobei Herr Herold insbesondere über das Konzept und Durchführungen des Online-Angebots für Studierende und Schüler:innen *Deutsch sprechen am Freitag* berichtete und seiner Auffassung Ausdruck gab, dass das Format Zukunfts-Potenzial habe.

Herr Herold erläuterte einzelne Posten der vorgelegten Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Herr Schmittinger fragte, ob es zur Einnahmen- und Ausgabenrechnung darüber hinaus Fragen gebe, was nicht der Fall war.

(TOP 5+6 – Bericht der Kassenprüfung; Entlastung des Vorstands)

Die Kassenprüferin (Revisorin) Christiane Breitinger berichtete von der Prüfung der Unterlagen für den Kassenbericht und erwähnte lobend die fehlerfreie Buchführung, die bis 31.12.2023 von der Festangestellten der DAG Manuela Blank betreut wurde und seit dem 01.01.2024 im Arbeitsbereich der Festangestellten der DAG Judith Neugebauer liegt. Ein von Frau Breitinger und dem Kassenprüfer Dieter Spieß (Revisor) am 20.02.2024 unterzeichneter Bericht über ihre am gleichen Tag im Büro der DAG durchgeführte Prüfung der Jahresabrechnung der DAG 2023 lag vor und wurde von Frau Breitinger verlesen. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Vorstand wurde auf Antrag von Frau Breitinger bei Enthaltung der vier anwesenden Vorstandsmitglieder Herrn Schmittinger, Herrn Dr. Schweitzer, Frau Theißen und Herrn Werner einstimmig entlastet. Herr Schmittinger dankte Frau Breitinger und Herrn Spieß für die Durchführung der Kassenprüfung und ihr hiermit verbundenes langfristiges Engagement.

(TOP 7 – Vorstandswahlen)

Herr Schmittinger berichtete, dass das Vorstandsmitglied Peter Rosanowski Anfang November 2023 verstorben ist, erwähnte seine Verdienste für die DAG und bat um eine Schweigeminute, die vorgenommen wurde.

Herr Schmittinger berichtete, dass das Vorstandsmitglied Joachim Bussiek mit Bedauern seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt hat, und erläuterte die Hintergründe.

Herr Schmittinger bat darum, dass sich aus dem Kreis der Mitglieder jemand bereit erklärt, die Versammlung für die Vorstandswahlen zu leiten. Das Mitglied Wolfgang Piest erklärte sich hierzu bereit und übernahm die Leitung der Versammlung. Herr Piest stellte fest, dass sich die abwesenden Mitglieder Harald Denckmann und Sabine Hohenfeld sowie die anwesenden Mitglieder Dr. Robert Schweitzer und Marion Theißen im Vorfeld bereit erklärt hatten, sich erneut zur Wahl in den Vorstand zu stellen, was die benannten anwesenden Mitglieder bestätigten. Es wurde festgestellt, dass von Herrn Denckmann und Frau Hohenfeld unterschriebene Erklärungen vorlagen, dass sie sich jeweils zur Wahl in den Vorstand stellen und die Wahl im Fall ihrer Wahl annehmen. Herr Piest fragte, ob es weitere, vorher nicht bekannte Vorschläge oder Interessebekundungen für die Wahl in den Vorstand gebe, was nicht der Fall war. Er fragte, ob geheime Wahl und/oder Abstimmungen über einzelne Personen gewünscht wurden, was nicht der Fall war. Er fragte weiterhin, ob die anwesenden Mitglieder einer Wahl der vier genannten Mitglieder im Blockverfahren zustimmten, was alle bejahten. Herr Denckmann, Frau Hohenfeld, Herr Dr. Schweitzer und Frau Theißen wurden im Blockverfahren einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen in den Vorstand gewählt. Herr Dr. Schweitzer und Frau Theißen nahmen ihre Wahl an.

Herr Piest übergab die Leitung der Versammlung zurück an Herrn Schmittinger.

Herr Schmittinger stellte fest, dass der Vorstand damit aktuell aus 9 Personen besteht.

(TOP 8 – Wahl der Kassenprüfer:innen)

Herr Schmittinger berichtete, dass sich Herr Spieß nicht mehr zur Wahl als Kassenprüfer stellt und dankte ihm für sein großes und weit über die Aufgabe des Kassenprüfers hinausgehendes Engagement seit 2015. Herr Schmittinger berichtete, dass sich das Mitglied Christiane Breitinger erneut und das Mitglied Wolfgang Piest im Vorfeld mündlich bereit erklärt hatten, sich zur Wahl als Kassenprüferin und Kassenprüfer zu stellen, was beide bekräftigten. Herr Schmittinger bat darum, dass sich aus dem Kreis der Mitglieder jemand bereit erklärt, die Versammlung für die Wahl der Kassenprüfer:innen zu leiten. Das Mitglied Hans-Joachim Friedemann erklärte sich hierzu bereit und übernahm die Leitung der Versammlung. Herr Friedemann fragte, ob es aus dem Kreis der Anwesenden weitere, vorher nicht bekannte Vorschläge oder Interessebekundungen für die Wahl zur Kassenprüferin oder zum Kassenprüfer gebe, was nicht der Fall war. Er fragte, ob geheime Wahl und/oder Abstimmungen über einzelne Personen gewünscht wurden, was nicht der Fall war. Er fragte, ob die anwesenden Mitglieder einer Wahl von Frau Breitinger und Herrn Piest im Blockverfahren zustimmten, was alle bejahten. Frau Breitinger und Herr Piest wurden einstimmig ohne Gegenstimmen bei Enthaltung in jeweils eigener Sache zu Kassenprüferin und Kassenprüfer gewählt. Frau Breitinger und Herr Piest nahmen ihre Wahl an. Herr Friedemann übergab die Leitung der Versammlung zurück an Herrn Schmittinger.

(TOP 9 – Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung)

Herr Schmittinger und Herr Herold berichteten, dass die Einladungen zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Informationen zum Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung am 26.01.2024 per Briefpost an alle Mitglieder verschickt wurden. Als Anlagen zur Einladung waren die Satzung in ihrer am 26.01.2024 gültigen Fassung und in der vom Vorstand neu vorgeschlagenen Fassung beigefügt.

Herr Schmittinger und Herr Herold erläuterten die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickte Neufassung der Satzung und stellten sie zur Diskussion. Nach einer Aussprache stellte Herr Schmittinger die folgenden drei von Herrn Herold im Detail erläuterten redaktionellen Änderungen sowie die vom Vorstand neu vorgeschlagene und am 26.01.2024 als Anlage zur Einladung zur Mitgliederversammlung verschickte Fassung der Satzung zur Abstimmung:

(1) § 10, Satz 1: Statt „Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden“ wie folgt: „Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme **der Person, die den Vorsitz ausübt.**“

(2) § 11, Absatz 2: Statt „Der Vorstand ist bevollmächtigt, Änderungen der Satzung vorzunehmen, die von der Finanzverwaltung oder vom Vereinsregister verlangt werden“ wie folgt: „Der Vorstand ist bevollmächtigt, Änderungen in der Satzung, **die von der Finanzverwaltung**

zur Erhaltung der Gemeinnützigkeit oder vom Registergericht zur Erhaltung der Eintragung im Vereinsregister verlangt werden, mit Dreiviertelmehrheit zu beschließen."

(3) § 10/§ 11: Der in der für die neue Fassung der Satzung vorgeschlagene Absatz 2 des § 11 wird im § 11 gestrichen und in seiner wie vorstehend geänderten Fassung in § 10 der neuen Satzung als Absatz 3 eingefügt, womit der dort stehende Absatz 3 zum Absatz 4 des § 10 wird. Der in der für die neue Fassung der Satzung vorgeschlagene Absatz 3 des § 11 wird durch den beschriebenen Vorgang zum Absatz 2 des § 11.

Die benannten drei redaktionellen Änderungen wurden nacheinander einzeln zur Abstimmung gestellt und wurden jeweils ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Anschließend wurde die vom Vorstand neu vorgeschlagene und am 26.01.2024 als Anlage zur Einladung zur Mitgliederversammlung verschickte Fassung der Satzung unter Berücksichtigung der vorher beschlossenen redaktionellen Änderungen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen. Die Satzung der Deutschen Auslandsgesellschaft e. V. in ihrer in der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 27.02.2024 beschlossenen Fassung wurde dem Protokoll als Anlage beigefügt.

(TOP 10 – Bericht über die tägliche Arbeit und Pläne für die Zukunft)

Herr Herold berichtete über laufende und für den weiteren Verlauf des Jahres 2024 sowie Anfang 2025 geplante Online- wie Präsenz-Fortbildungen und erneuerte seinen Hinweis von der ordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 2023, dass eine erstmalig für die Dauer von vier Jahren mit dem Auswärtigen Amt abgeschlossene Zielvereinbarung noch bis Ende 2026 gilt, was eine geregelte Rückkehr vom außerordentlichen „IDT-Jahr“ 2025 zu regulärer Fortbildungstätigkeit der DAG im grundsätzlich etablierten Rahmen möglich mache.

Herr Herold, Herr Schmittinger und Herr Werner berichteten zum Stand der Planungen und Vorarbeiten der 18. Internationalen Deutschlehrer:innentagung (IDT, <https://idt-2025.de>), die vom 28.07. bis 01.08.2025 in Lübeck stattfinden soll und von der DAG ausgerichtet wird. Sie gaben ihrer Auffassung von hervorragender und weit über das zu erwartende Maß hinausgehend engagierter und erfolgreicher Arbeit der festangestellten IDT-2025-Tagungsmanagerin Charlyn Evert Ausdruck, was vom Mitglied Hans-Joachim Friedemann sowie weiteren Mitgliedern nachdrücklich und unter Nennung von Details bekräftigt wurde. Es wurde ergänzt, dass viele weitere Personen in freier Mitarbeit wie z. B. der IT-Beauftragte der DAG Friedrich Rehren maßgeblich zur erfolgreichen Arbeit für die IDT 2025 beitragen. Herr Schmittinger erwähnte, dass die IDT 2025 unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier steht. Herr Herold ergänzte, dass zahlreiche Treffen, u. a. von verschiedenen Vorbereitungsgremien, erfolgreich liefen. Herr Friedemann lobte, dass Termin-Informationen erfreulich frühzeitig erfolgt seien, was zu erfolgreicher Vermeidung von Termin-Kollisionen geführt habe.

(TOP 11 – Zukünftiger Kommunikationsweg für Einladungen zu Versammlungen)

Herr Herold wies auf den vor der Satzungsänderung geltenden § 9, Absatz 2 der Satzung hin, der regelt, dass „(d)ie Mitgliederversammlung (...) entweder durch besondere Einladung an die Mitglieder oder durch Anzeige in einer vom Vorstand zu bestimmenden Zeitung einberufen [werden kann].“ Er ergänzte, dass § 9, Absatz 2 der Satzung nach Rechtsgültigkeit der Satzungsänderung § 9, Absatz 2 wie folgt lauten wird: „Die Mitgliederversammlung wird entweder durch besondere Einladung an die Mitglieder oder durch Veröffentlichung in einem vom Vorstand zu bestimmenden öffentlichen Medium einberufen.“ Herr Herold berichtete, dass in einer Vorstandssitzung der DAG vom 27.02.2024 für den Fall der Annahme der Neufassung der Satzung durch die ordentliche Mitgliederversammlung vom 27.02.2024 für ab dem Zeitpunkt der Rechtsgültigkeit der Neufassung der Satzung beschlossen wurde, dass Einladungen zu Mitgliederversammlungen zukünftig per Veröffentlichung unter www.deutausges.de erfolgen sollen. Im Regelfall soll auf Einladungen zu Mitgliederversammlungen zusätzlich per Mails an die Mitglieder hingewiesen werden.

(TOP 12 – Sonstiges)

Herr Herold berichtete von folgendem Beschluss einer Vorstandssitzung der DAG vom 27.02.2024: Unter <https://www.deutausges.de/ueber-uns/mitgliedschaft> soll zukünftig der folgende Text veröffentlicht werden:

„Die Deutsche Auslandsgesellschaft e. V. bekennt sich zu Gleichstellung und Vielfalt/Diversität und richtet sich für die Besetzung ihrer Vereinsgremien und die Arbeit der Vereinsgremien nach den jeweils für die Bundesverwaltung geltenden Maßstäben.“

Herr Herold berichtete, dass in Folge einer vom Auswärtigen Amt beauftragten Prüfung in Jahresabschlüssen ab 2024 Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen nur noch bis zur Höhe der vom Vorstand festgesetzten Mindestgrenze der Höhe des Mitgliedsbeitrags unter der Kategorie „Mitgliedsbeiträge“, über die Mindestgrenze der Höhe des Mitgliedsbeitrags hinausgehende Beträge hingegen unter „Spenden“ verbucht werden sollen. Herr Herold führte aus, dass die beschriebene veränderte Zuordnung einiger Zahlungseingänge keinen Einfluss auf die Erstellung von Spendenbescheinigungen habe.

Herr Schmittinger gab seiner Einschätzung Ausdruck, dass das Stammpersonal der DAG (Frau Blank bis Ende 2023, Herr Herold, Frau Hoffmeier, Frau Neugebauer seit Anfang 2024) hervorragende Arbeit geleistet habe und leiste. Er hob besonders hervor, dass sich Frau Blank weit über das zu erwartende Maß hinaus für einen gelingenden Übergang ihrer Aufgaben von ihr zu Frau Neugebauer eingesetzt habe und weiterhin einsetze.

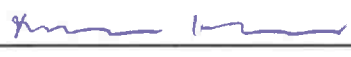
Herr Schmittinger fragte, ob jemand zum TOP *Sonstiges* weitere Anliegen habe, was nicht der Fall war.

Lübeck, den 27.02.2024



(Thomas Schmittinger, Präsident)

Lübeck, den 27.02.2024



(Martin Herold, Protokoll)

Anlage

Satzung der Deutschen Auslandsgesellschaft e. V. in ihrer in der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 27.02.2024 beschlossenen Fassung